

Warum braucht es eine Radverkehrsstrategie?



Das Land Salzburg hat sich mit dem Programm „Salzburg 2050“ zum Ziel gesetzt, klimaneutral, energieautonom und nachhaltig zu werden. Aufgrund des hohen Energieverbrauchs und der damit verbundenen Emissionen durch Verkehr und Mobilität gibt es in diesem Bereich

besonderen Handlungsbedarf, aber auch Handlungsspielraum. Das Fahrrad ist, als umweltfreundliches Verkehrsmittel, ein wesentlicher Faktor zur Erreichung dieser Ziele. Das von der Landesregierung beschlossene Radleitbild „Fahr Rad in Salzburg!“ stellt den Beginn einer Radverkehrsoffensive dar.

Wie wurde die Radverkehrsstrategie erarbeitet und was beinhaltet sie?

Unter Einbeziehung von etwa 40 Expertinnen, Experten und Interessensgruppen wurden in einem breit angelegten Prozess folgende Kernfragen der Radverkehrsstrategie erarbeitet:

- Welche übergeordneten **Ziele** sollen erreicht werden?
- Welche Bedingungen wünschen wir uns für den Radverkehr und wie können sie geschaffen werden? **Handlungsfeld Infrastruktur**
- Welche Rahmenbedingungen braucht es und welche Synergien können dabei genutzt werden? **Handlungsfeld Kooperation, Service, Rahmenbedingungen**
- Wie informieren und motivieren wir am besten über und zum Radverkehr? **Handlungsfeld Bewusstseinsbildung, Information und Motivation**

Die Radstrategie enthält übergeordnete Ziele sowie Maßnahmen in drei Handlungsfeldern. Sie soll eine Stoßrichtung für das Land Salzburg vorgeben und all jene die handeln möchten motivieren, dies zu tun. Die Abteilung 6 des Landes Salzburg ist Initiator, Unterstützer und treibende Kraft.

Vereinbarte Ziele: +20 % Radverkehr -20 % Radunfälle

- **Ziel bis zum Jahr 2025 ist eine Steigerung des landesweiten Radverkehrsanteils um 20 Prozent.** Das bedeutet, dass bis 2025 insgesamt 13 Prozent aller Alltagswege (also jeder achte Weg) mit dem Fahrrad zurückgelegt werden.
- Die Sicherheit im Radverkehr soll verbessert werden: **Ziel bis zum Jahr 2025 ist ein Rückgang der Radunfälle mit Personenschaden um 20 Prozent.**



Maßnahmen in drei Handlungsfeldern

Infrastruktur

Gute Infrastruktur bildet das Rückgrat für erfolgreiche Radverkehrsförderung. Radfahrenden im Land Salzburg soll ein hochwertiges und homo-

genes Radverkehrsnetz zur Verfügung stehen. Basis hierfür ist das Landesradroutennetz, das die Salzburger Gemeinden entsprechend den im Leitbild festgehaltenen Qualitätsstandards und Planungsgrundsätzen miteinander verbinden soll. Das bestehende Landesradroutennetz soll in den kommenden Jahren gemeinsam mit den Gemeinden und Regionen überarbeitet werden. Die Abteilung 6 wird auf die Gemeinden zukommen und gemeinsam sollen regionale Radroutenkonzepte erarbeitet werden. Mittelfristig soll das Landesradroutennetz auch eine eigene Beschilderung bekommen.

Auf Gemeindeebene ist die Erstellung von Radverkehrskonzepten zur Verdichtung des Landesradroutennetzes, ein wesentlicher Schritt zur Förderung von Radverkehr. Dies liegt im Wirkungsbereich der Gemeinden, das Land Salzburg unterstützt hier finanziell.

Radfahrende sollen ihr Fahrrad möglichst nahe an Quelle und Ziel ihrer Fahrt parken können. Zukünftig soll das Angebot an attraktiven Abstellanlagen im gesamten Bundesland erhöht werden: Sowohl bei Bus- und Bahnhaltstellen, Park & Ride-Anlagen, öffentlichen Gebäuden, als auch bei Betrieben. Radabstellanlagen werden auch vom Land Salzburg finanziell gefördert - Info: <https://www.salzburgergrad.at/service-tipps/rad-foerderung>

Auch die Salzburger Landesgesetze (Wohnbau, Bauvorschriften, Baurecht) werden entsprechend angepasst.





Kooperation, Service, Rahmenbedingungen

Bewusstseinsbildung und Motivation beeinflussen häufig unser Mobilitätsverhalten und die Verkehrsmittelwahl. Image, gesellschaftliche Wertschätzung und vor allem der subjektive Selbstwert der Radfahrenden bestimmen maßgeblich die Fahrradnutzung. Schon bisher hat das Land Salzburg bewusstseinsbildende Aktionen zur Radverkehr durchgeführt. Um dies zu verstärken, hat das Land Salzburg gemeinsam mit der Stadt Salzburg und dem Salzburger Land Tourismus eine Dachmarke für den Radverkehr im Bundesland Salzburg geschaffen. Unter www.salzburgergrad.at finden Sie gebündelt Informationen rund ums Radfahren:

- die digitale Radlkarte www.radlkarte.info für das ganze Bundesland
- Fördermöglichkeiten von Bund und Land und Förderberatung
- Infos für Gemeinden (z.B. Fahrradberatung für Gemeinden, Texte für die Gemeindezeitungen)
- Informationen über Rad-Aktionen (z.B. wer radelt gewinnt, Radlichtaktion)
- Infos zur Infrastruktur (z.B. Radwegweisung, Richtlinien Radwegeanlagen)

Bewusstseinsbildung, Information und Motivation

Organisatorische, rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen beeinflussen das Mobilitätsverhalten wesentlich. Fahrradfreundlichkeit wird durch entsprechende gesetzliche Rahmenbedingungen, Förderschienen und die Kooperation von Akteuren forciert. In diesem Handlungsfeld finden sich daher unterschiedliche Maßnahmen die vor allem durch die Abteilung 6 initiiert werden sollen.

Zum Beispiel:

- Unterstützung der Gemeinden als wichtigste Maßnahmenträger in der Radverkehrsförderung durch „Fahrrad-Beratungen“ (BYPAD).
- Das Fahrrad spielt vor allem auf kurzen Distanzen seine besonderen Vorteile aus. In Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist es auch bei größeren Strecken attraktiv. Deshalb soll die Kombination von Fahrrad und öffentlichem Verkehr erleichtert werden.
- Mit der verstärkten Berücksichtigung des Radverkehrs in der Raumplanung und gesetzlichen Änderungen im Baurecht sollen gute Bedingungen fürs Radfahren geschaffen werden.

Detaillinformationen und weiterführende Infos finden Sie auf www.salzburgergrad.at. Die Fahrradstrategie „**Fahr Rad in Salzburg!**“ kann unter folgendem Link [www.salzburgergrad.at/aktionen/Fahr Rad in Salzburg!](http://www.salzburgergrad.at/aktionen/Fahr_Rad_in_Salzburg!) heruntergeladen werden bzw. als gedrucktes Exemplar bestellt werden.

Impressum

Medieninhaber: Land Salzburg | Herausgeber: Referat 6/06 - Straßenbau und Verkehrsplanung; Leitung Dipl.-Ing. Dr. Roland Hittenberger | Redaktion: Mag.^a Ursula Hemetsberger, Dipl.-Ing. Emanuel Seyringer | Bildnachweis: Wildbild, Ursula Hemetsberger, Salzburg AG | Gestaltung: Hausgrafik Land Salzburg | Druck: Hausdruckerei Land Salzburg | Alle: Postfach 527, 5010 Salzburg



Fahr Rad in Salzburg!

Radverkehrsstrategie
2015 bis 2025



LAND
SALZBURG